Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Außlegung Der Episteln vnd Evangelien von den fürnembsten Festen durchs gantze Jahr

Spangenberg, Johann

Nürnberg, 1625

Illustration

urn:nbn:de:bsz:31-116526

Visual Library

da dienet? Ists nicht also/ Daß der zu Tische sitzet? Ich aber bin vnter euch wie ein Diener / Ihr aber seydts/die jhr beharret habt bey mir in meinen Anfechtungen/vnd ich will euch das Reich bescheiden / wie mirs mein Vatter bescheiden hat/daß jhr essen vnd trincken solt über meinem Tische/in meinem Reich/vnd sitzen auff Stülen / vnd richten die zwölff Geschlecht Israel.

Was handelt diß Evangelium?

Dreyerley. Zum ersten/zancken sich die Jünger auß vnverstand vmb daß Vorgehen. Zum andern/trägt Christus jhre Schwachheit mit gedult/ vnd vnterscheidet sein Reich vom weltlichen Reich. Zum dritten/verheisset Christus seinen Jüngern/daß sie in seinem Reich/über seinem Tische sollen essen vnnd trincken/vnd auff Stülen sitzen/zu richten die zwölff Geschlecht Israel.

Worauß spüret man den Vnverstand der Apostel?

Sie hetten offt von Christo gehört/sein Reich were nicht ein weltlichs/sondern ein Geistlichs Reich/stünde auch nicht in eusserlichem herrschen / sondern allein im Dienstampt / dennoch da er im letzten Abendmal seines Reichs gedencket/meynen sie noch/es sey ein weltlich Reich / vnd vnterstehen sich im selbigen / grosse gewaltige Fürsten vnd Herren zu seyn.

Das ist ein fleischlicher grober Verstand?

Freylich. Man sehe aber zu/ist ein solcher fleischlicher Verstand in den Aposteln gewest/die Christum länger denn drey Jahr gehört hetten / was wollen sich denn grosses verstands vermessen/die kaum eine Predigt oder zwo gehört haben? Es ist freylich nicht so ein schlecht ding vmb den Glauben vnd Evangelium. Wir müssens nicht allein hören/